

Bundespolizei stoppt Reisenden: 34 Ausweisdokumente im Gepäck!

Ein 37-jähriger Kameruner wurde am Flughafen Köln Bonn mit 34 Ausweisdokumenten, darunter 23 zur Fahndung ausgeschrieben, gestoppt.

Flughafen Köln Bonn, 51147 Köln, Deutschland - Am Flughafen Köln Bonn hat die Bundespolizei einen 37-jährigen Kameruner gestoppt, der mit unglaublichen 34 Identitätsdokumenten unterwegs war – davon waren nur zwei auf seinen Namen ausgestellt! Der Mann wollte nach Athen fliegen, als er durch Zollbeamte aufgefallen ist, die alarmiert die Bundespolizei hinzuzogen. Bei der Kontrolle fanden die Beamten Reisepässe und Ausweise aus mehreren europäischen Ländern, darunter Niederlande, Frankreich, Portugal und Deutschland. Schockierend: 23 dieser Dokumente waren bereits zur Fahndung ausgeschrieben!

Der Verdächtige behauptete, er sei zu touristischen Zwecken in Deutschland und hätte die Dokumente von ihren rechtmäßigen Besitzern, die angeblich in Griechenland lebten, mitnehmen sollen. Diese Erläuterung ließ die Beamten jedoch skeptisch zurück. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Zoll und Bundespolizei konnte eine potenzielle Straftat rechtzeitig verhindert werden!

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Flughafen Köln Bonn, 51147 Köln, Deutschland |

Details

Festnahmen

1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de